

Ein Attentat auf Oliver Cromwell,
Protector der vereinigten Republik England, Schottland
und Irland.

1654.

Oliver Cromwell hat viel Unrecht gethan; demungeachtet gehört ihm das Verdienst, sein Vaterland im Innern, nach schrecklichen und lang anhaltenden Stürmen, beruhigt und nach Außen Kraft und Ansehn, besonders aber dem Handel und der Schifffahrt derselben eine außerordentlich weite Ausdehnung verschafft zu haben. Die in den Jahrbüchern des englischen Reiches denkwürdige Navigationsacte ist sein Werk. Sie setzte fest, daß fremde Schiffe keine andern Güter in brittische Häfen und in die Häfen der brittischen Kolonien einführen sollten, als die Erzeugnisse des Landes, von welchem das Schiff käme. Brittische Güter durften nur auf Schiffen ausgeführt werden, die im brittischen Staate gebaut und von deren Mannschaft wenigstens zwei Drittel und der Capitain Eingeborne oder eingebürgerte Britten wären. Diese Acte traf die Holländer, die damals auf der höchsten Stufe ihrer Handelsblüthe standen, am empfindlichsten, theils wegen ihres Handels mit England, theils wegen ihres Ostseehandels. Cromwell ward geboren